

Willi



Offline

Beiträge: 6887



muss doch gefeiert werden!

In der **Einladung zum Mittwoch, 4. November**, die längst schon publiziert ist, steht zwar nach einer ganz kurzen Programmübersicht eine umfangreiche Menüliste mit Dessert. So dass einem entweder das Wasser im Mund zusammenläuft, der Magen knurrt oder rebelliert, oder em Änd das Portmonnaye weh tut.

Dass das Essen nicht das Wichtigste ist, wissen alle, die an den bisherigen Jahrestreffen mit dabei waren.

Es geht uns in erster Linie um die **Begegnung, Rückschau - oder Vorausschau und nicht zuletzt, danke zu sagen allen, die mitgeholfen haben!**



Christian wird uns nach dem Begrüssungsapéro (vom Bäre-Höck offeriert) durch das Menü und den weiteren Verlauf führen. Dazu habe ich läuten hören, dass uns **eine besondere Überraschung** bevorsteht! Ich bin gespannt wie ein Regenschirm, was da auf uns zukommt. Ob er uns einen Löwen oder gar einen Elefanten aus Afrika heimbringt? - oder einen Bären aufbindet?

Jedenfalls freuen wir uns, wenn sich wieder viele unserer treuen Bäre-Höckler, Mitwanderer, Forenleser und -SchreiberInnen und Gäste aus der Nähe und Ferne aus allen Regionalgruppen zusammenfinden werden.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies **bis spätestens am Samstag, 24. Oktober** mit dem Formular in der Einladung machen. Es hat genügend Platz im Restaurant Jardin z'Bern!

Für das Team mit herzlichem Gruss
Willi

WILLY



Offline

Beiträge: 6887



Die Jubelfeier ist vorbei. Sogar die warme Herbstsonne hat mitgeholfen, uns den Tag zu vergolden. Im grossen Saal des "Jardin", wie der "Militärgarten" neu heisst, hatten alle 60 Angemeldeten und auch mindestens ein Nichtangemeldeter genügend Platz. Welch fröhliches Wiedersehen und Begrüssen all der bekannten und auch neuen Gesichter!













Der ideale Standort für den Regisseur ist die Bühne. Also kletterte Christian, der Bäre-Höck Chef, zum Vorhang hoch und hielt dort seine Jubelansprache zum 10. Jahr der Regionalgruppe.



Von René, dem Bärewärter im Oktober 2005 gegründet - es sind mindestens eine Hand voll TeilnehmerInnen dieser Gründungsversammlung anwesend! - wuchs die Gruppe kontinuierlich an Besuchern und Unternehmungen. Seit genau einem Jahr ist auch die eigene Webseite "SeniorBern" ein Erfolgshit. Es gibt schon einen (virtuellen) 1000er Club von SchreiberInnen, die unterdessen ihren 1000sten Beitrag hochgeladen haben - und ganz neu ist das 1000ste Thema, das in den Foren eröffnet wurde. Die statistischen und analytischen Zahlen verraten, dass die Seite beachtet und gelesen wird, nicht nur von Suchmaschinen!

Dass aus der sog. Hülle der Berner Webseite so quasi als Nebenprodukt auch eine gesamtschweizerische Plattform "SeniorSchweiz" zur Vernetzung von weiteren Regionalgruppen zur Verfügung gestellt wurde, ist von einigen ja bereits umgesetzt worden. Noch sind sie am Bauen und Ausbauen ihrer eigenen Seiten und suchen einen Weg, wie sie von einem lebendigen Forum profitieren könnten.

Die "Lernzentren" CompiHelp und Maccheria haben sich unterdessen auf weniger eigentliche Kurse beschränkt, die Teams gehen aber immer öfter einzelnen Problemen und Fragen in individuellen Sprechstunden nach und leisten dort einen enorm wichtigen und effizienten Einsatz.

Die Kasse stimmt auf jeden Fall. Die Spenden decken mehr als die getätigten Auslagen für die Webseite - dank dem freiwilligen, unbezahlten grossen Einsatz der Verantwortlichen. Dies ermöglicht uns, die Webseite ohne Werbung zu betreiben. Das ist uns sehr wichtig und freut natürlich den Kassier. Aus der Bäre-Höck-Kasse reicht der aktuelle Saldo sogar, heute den Apéro und den Kaffee/Tee zu offerieren.



Dann kommt Christian zum letzten Akt seiner Oper: Er lässt die Katze aus dem Sack - bzw. erinnert uns an den Bäre-Märit 2009, als wir zur Einweihung des Bärenparks einen Stand betrieben mit allerlei Backwaren, Honig und natürlich Werbung für unsere Gruppe unter dem Slogan "Der Bäre-Höck für d'Bäre am Bäre-Märit z'Bärn". Wir sammelten einen Sack voll Geld, und überreichten dem Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät einen Check von über 500 Franken. Dies soll heute ein kleines Echo finden. Es sollte uns jemand an unserem Treffen besuchen. Es nähme ihn jetzt wunder, wer wohl draussen auf sein "Hereinspaziert" warte.

Nein, kein Stadtpräsident, kein Elefant oder Tiger aus Südafrika sondern logisch - einen Bären führte Christian an einem Seil in den Saal. Aus einem Korb verteilte dieser allen Anwesenden ein kleines Präsent zum "Jubiläum 10 Jahre Bäre-Höck". Bravo für diesen Auftritt, lieber Bär und die gelungene Überraschung, lieber Christian!



Nach einem feinen Essen, jedes nach seinem Gusto, und vielen Tischgesprächen tröpfelte die Gasteschar gegen 15 Uhr zur Heimkehr hinaus in den sonnigen Nachmittag. Wir sehen uns - bald wieder beim nächsten Anlass und sicher am Mittwoch, 2. Dezember in unserem Stammlokal im Grock. Seid alle herzlich willkommen für das nächste Jahrzehnt des Bäre-Höck in Bern.

Liebe Grüsse an alle, die dabei waren und besonders auch an diejenigen, die aus irgendwelchen Gründen nicht dabei sein konnten. Im Namen des Teams
Willi